

Beim Versand von Geschäftsinformationen gilt es, die Vertraulichkeit und Echtheit der Daten sicher zu stellen. Diese Notwendigkeit ergibt sich einerseits aus wirtschaftlichen Überlegungen, andererseits auch aus gesetzlichen Vorschriften wie beispielsweise dem Datenschutzgesetz.

Um die wachsende Anzahl von Geschäftsinformationen sicher versenden und empfangen zu können, bietet sich der Standard AS2 als zeitgemäße Alternative zu älteren Datenübertragungsverfahren, wie z.B. X.400 an.

AS2 – Was ist das?

Der internationale Kommunikationsstandard AS2 (Applicability Statement 2) spezifiziert die Methode einer sicheren, zuverlässigen und kostengünstigen Übertragung, Validierung und Empfangsbestätigung von Geschäftsdaten mittels http/https. AS2 wurde von der Internet Engineering Task Force (IETF) entwickelt.

Weltweit etabliert es sich immer mehr als Übertragungs-Standard im B2B. Art und Inhalt der übermittelten elektronischen Daten sind beliebig (EDIFACT, XML, pdf, csv etc.). Inhalte und Strukturen der Daten werden dabei nicht verändert. Die Sicherheit der Übertragung wird bei AS2 zum einen über die verschlüsselte Übertragung per https, zum anderen über den Austausch digitaler Zertifikate gewährleistet. Die Kompatibilität zwischen den diversen AS2-Protokollanbietern (Software) wird z.B. über eine „Drummond Zertifizierung“ sichergestellt

Wie funktioniert AS2?

Das „AS2 Gateway“ (hier Vodafone) baut mit dem „AS2-Endpoint“ des Partners eine sichere Verbindung über das Internet auf, über welche die Daten verschlüsselt übertragen werden. Die Geschäftspartner haben dazu jeweils auf ihrer Seite das AS2-Protokoll über eine Software installiert.

Die Daten werden vom Sender über einen „virtuellen Umschlag“ in ein vom Empfänger definiertes Verzeichnis auf seinem Server über das Internet via http bzw. https versandt. Hierzu muss die IP-Adresse des Empfängers bekannt sein. Die AS2-Endpoint Software auf der Partner Seite prüft zunächst, ob die Daten „authorisiert“ sind, empfangen zu werden – dazu wurden bei der initialen Implementierung der AS2 Verbindung sogenannte „Zertifikate“ zwischen Vodafone und dem Partner ausgetauscht. Nach erfolgreichem Abgleich der Zertifikate werden die Daten im Zielverzeichnis auf dem Kundenrechner abgelegt. Dem Versender der Daten wird im Anschluss automatisiert eine Empfangsbestätigung zugeschickt.

Unterschied zum Datenversand per X.400/”Telebox“

Statt der Ablage der Daten in einer „Mailbox“ („BusinessMailbox400“/ „Telebox“), werden die Daten direkt und sicher auf ein Ziel-Verzeichnis auf dem Kundenrechner zugestellt (synchrone Datenübertragung). Dies bedeutet den kompletten Wegfall der aktiven Abholung der Daten aus einer „Telebox“. Für die erfolgreiche Zustellung der Daten muss der Kundenserver jederzeit empfangsbereit an das Internet angebunden sein. Die Daten stehen somit unmittelbar nach der Übertragung für die Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Neben der sicheren Übertragung über den Austausch digital signierter Zertifikate, gibt es bei AS2 zusätzlich die Datenverschlüsselung (https), d.h. die Daten sind nicht im Klartext auf dem Übertragungsweg lesbar. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist außerdem die Kostenersparnis von monatlichen Mailbox- und zusätzlichen volumenabhängigen Übertragungsgebühren.

Bestehende Nachverarbeitungsprozesse der übermittelten Daten bleiben davon unberührt. Darüber hinaus ermöglicht die Direktanbindung auch die Rückfragemöglichkeit zum Re-Versand, z.B. wenn die Daten versehentlich auf dem Kundenrechner gelöscht wurden.

Das bietet Vodafone seinen Kunden

Den Geschäftskunden, die große Datenmengen Vodafone-Rechnungsinformationen z.B. per EDIFACT (Mobilfunk/Festnetz) i.d.R. über X.400 erhalten, bietet Vodafone unentgeltlich die Nutzung der AS2-Software „B2Bi EndPoint Activator“ inkl. einer Lizenz für den Erhalt ihrer elektronischen Vodafone-Rechnungsinformationen an. „B2Bi EndPoint Activator“ ist ein Programm Paket, mit dem die Kommunikation über AS2 einfach und sicher abgewickelt werden kann. Damit sind alle gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Vertraulichkeit und Authentifizierung der Daten erfüllt.



Die Software stammt aus dem Hause Axway und ist Drummond zertifiziert. Erweiterte Nutzungsrechte (Lizenzen) können auf Wunsch direkt bei Axway gekauft werden. Sollte AS2 bereits im Einsatz sein, kann auch die kundeneigene Software genutzt werden, sofern sie dem Standard entspricht (z.B. Drummond-Zertifizierung).

Die Vorteile im Überblick:

- Direkte Zustellung der Vodafone Rechnungsinformationen für Mobilfunk und Festnetz auf den Rechner-/Server des Kunden
- Sicherheit durch Verschlüsselung der Daten
- Authentizität durch den Austausch von digital signierten Zertifikaten
- Automatische elektronische Empfangsbestätigung
- Bei versehentlicher Löschung der Daten auf Kundenseite Möglichkeit zur Nachforderung (bis zu 3 Monate rückwirkend)

Voraussetzungen:

- An das Internet aktiv angebundener Kundenrechner mit fester IP-Adresse
- Für Installation: Systemadministratorkenntnisse und -berechtigung
- Internetfähiger Rechner im 7/24 Modus

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows x86 32bit und 64bit (Windows Server 2003, 2008)
- Linux x86 32bit (RedHat 3,4,5 / Suse Server 9 & 10)
- Linux x86 64bit (RedHat 5 / Suse Server 9 & 10)
- SUN Sparc (32bit: Solaris 8, 9 10 / 64bit: Solaris 10)
- SUN x86 32bit und 64bit (Solaris 10)
- HP-UX IA64 (Itanium) 32bit and 64bit HP-UX 11
- HP-UX Parisc 32bit (HP-UX 11)
- AIX Power 32bit und 64bit (AIX 5.3, 6.1)

